



Frei-Räume

„Du schufst weiten Raum meinen Schritten...“

(Psalm 18,37)

Sommerferien. Ich liege auf einer Decke im Gras und schaue hinauf ins Blaue. Meine Gedanken schweifen in alle möglichen Richtungen – auch zurück in das vergangene Arbeitsjahr. Ich denke an die vielen Videokonferenzen und in diesem Zusammenhang an einen Begriff, der mir mittlerweile sehr vertraut geworden ist: Breakout Rooms. Längst weiß ich, dass damit die zusätzlichen Räume gemeint sind, die in einem Online-Meeting erstellt werden können, um eine Gruppe von TeilnehmerInnen in Kleingruppen aufzuteilen.

Breakout Rooms sind für mich aber auch noch etwas anderes: Räume, in die hinein ich „ausbrechen“ kann aus dem Alltäglichen, dem Gewöhnlichen, dem Üblichen, dem Notwendigen...

Räume, in denen ich auftanken kann. Nichts muss. Einfach SEIN darf.

Frei-Räume, Lebens-Räume, Spiel-Räume...

„Mir reicht’s. Ich geh schaukeln.“ Dieser bekannte Spruch ist für mich ein gutes Beispiel für das Bedürfnis, auszubrechen; für die Sehnsucht nach einem Breakout Room.

Schaukeln: Wie sehr habe ich es als Kind geliebt!

Sich immer wieder neu emporschwingen, von oben gehalten sein:

Schaukeln hat etwas Spirituelles an sich, denke ich mir heute...und Breakout-Rooms können Orte der Gottes-Begegnung sein.

Sehr schön hat das für mich der libanesischer Dichter Khalil Gibran in seinem berühmten Buch „Der Prophet“ ausgedrückt, wenn er in dem Kapitel über die Ehe schreibt:

„Lasst Raum zwischen euch...und lasst die Winde des Himmels zwischen euch tanzen“.

Impulse

- Wo sind Ihre ganz persönlichen Breakout Rooms? Wann waren sie zuletzt dort?
- Wie lange ist es her, dass Sie das letzte Mal auf einer Schaukel gesessen sind? Was war das für ein Gefühl?
- Die Schaukel ist auch ein Symbol für das Auf und Ab des Lebens. Mehr dazu finden Sie hier: „Das Lied der Schaukel“: [Verknüpfung](#)

Diese Spur wurde Ihnen gelegt von Elisabeth Prügger-Schnizer

Bild: Free-Photos auf Pixabay: [Verknüpfung](#)

Eine gesegnete Woche wünschen Ihnen Ihre Spurenleger

Maren Dettmers, Hans-Jörg Fritz-Knötzele, Angela Gessner, Ulrike Hofmann, Dr. Christoph, Klock, Heinz Lenhart, Erika Ochs, Elisabeth Prügger-Schnizer, Heiko Ruff-Kapraun und Dr. Hans Jürgen Steubing

KIRCHE  CO.

Kirche & Co. – ein Laden der Kirchen für die Menschen in der Stadt
(Kirche in der City von Darmstadt e.V.) Rheinstraße 31, 64283 Darmstadt